

Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 72 (1999)

Heft: 10

Rubrik: Letzte Meldungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Letzte Meldungen

1870 BLINDGÄNGER

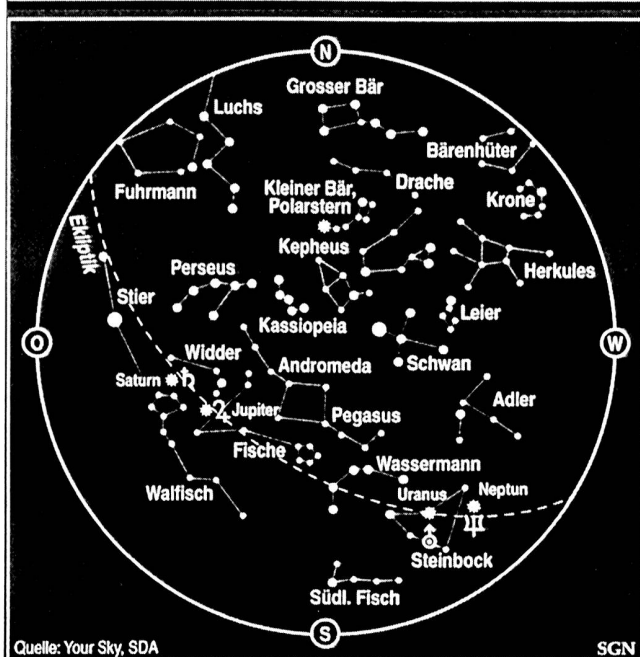
Einheiten der Schweizer Armee haben im vergangenen Jahr in den Schiessplatzregionen 460 potenzielle Blindgänger gesprengt und gleichzeitig 185 Tonnen militärischen und zivilen Abfall eingesammelt.

vbs. Die 180 Sucheinsätze waren verteilt auf 114 Schiess- und Übungsplätze, auf welchen Rekrutenschulen und WK-Truppen ihren Dienst leisten. Bei der Blindgängerzentrale in Thun gingen 1998 über 1800 Anrufe ein. Die Spezialisten stellten darauf 2920 Geschossrückstände sicher, davon 1410 scharfe Blindgänger, die ebenfalls gesprengt wurden. Das Eidgenössische Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) erinnerte an die geltende Faustregel bei potenziellen Blindgängern «Nie berühren, immer markieren, sofort via Telefonnummer 117 melden!». Denken auch Sie daran, wenn Sie sich auf einer Herbstwanderung befinden.

STUDIENKOMMISSION

os. Bundesrat Adolf Ogi, Vostehrer des VBS, hat alt Staatssekretär Edouard Brunner beauftragt, eine Studienkommission, die neun Mitglieder umfasst, für die Untergruppe Nachrichtendienst (strategisch und operativ) und die Sektion Nachrichtendienst der Luftwaffe zu bilden. Die Studienkommission wird namentlich die nachrichtendienstlichen Bedürfnisse und die Organisation der betreffenden Dienste untersuchen. Sie wird bis zum 15. Februar 2000 dem Chef VBS einen Bericht mit Empfehlungen unterbreiten.

Der Nachthimmel im Oktober



Wie benutzt man die Karte?

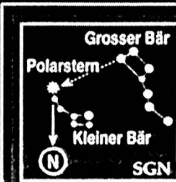
Halten Sie die Karte senkrecht vor sich und lassen die Himmelsrichtung, die Sie beobachten, nach unten weisen. Beim Blick nach Norden muss also das "N" nach unten stehen. So stimmt der Anblick des Himmels mit der Karte überein.

Wann gilt die Karte?

Die Karte zeigt den Himmel Anfangs des Monats um 24 Uhr, Mitte des Monats um 23 Uhr und Ende des Monats um 22 Uhr.

Wie findet man Norden?

Auf der Nördlichen Erdhalbkugel hilft der Polarstern, der immer nach Norden weist.



Verabreden Sie sich im Herbst mit einer jungen Dame niemals unter einem Baum. Es könnte sein, dass man sie unter dem fallenden Laub nicht mehr findet.

Rudi Carrell

ÖSTERREICH PLANT EINE BERUFSARMEE

Österreich will die Wehrpflicht abschaffen und ein Berufsheer einführen. Die Umstellung solle im Jahr 2001 beginnen und bis etwa 2005 abgeschlossen sein, sagte Verteidigungsminister Fasslabend. Geplant seien bis zu 40 000 Berufssoldanten. Dazu müsste das heutige Verteidigungsbudget von umgerechnet 2,5 Milliarden Franken um einen Viertel aufgestockt werden.

SCHÜTZENPANZER AUS SCHWEDEN

hw. Rüstungschef Toni Wicki hat für den künftigen Schützenpanzer 2000 der Schweizer Armee die Typenwahl getroffen. Dem Parlament soll mit dem Rüstungsprogramm des nächsten Jahres die Beschaffung von 186 Schützenpanzern des schwedischen Typs CV-9030 für knapp eine Milliarde Franken beantragt werden. In diesem Betrag sind auch die Munition, das Reserve- und Ausbildungsmaterial sowie die Teuerung und das Risiko eingeschlossen. Die Beschaffung weiterer Fahrzeuge ist in einem späteren Zeitpunkt vorgesehen. Die Stückzahl dieses zweiten Loses wird festgelegt, sobald die neuen Strukturen der Armee XXI genehmigt sind.

BUNKER ERHALTEN

bdu. Die Bunker und Festungswerke im Kanton Schwyz sollen nicht ihrem Schicksal überlassen werden. Die Stiftung Schwyzer Festungswerke, welche bis Ende Jahr gegründet wird, will rund zehn Anlagen erwerben und im Originalzustand der Öffentlichkeit zugänglich machen.

Ich mache mir die gute Information zur Gewohnheit und wünsche ARMEE-LOGISTIK jeden Monat in meinem Briefkasten. Zuerst zwei Monate gratis. Dann im preiswerten Abonnement:

■ Für ein Jahr nur Fr. 28.–

Name
Vorname
Adresse
PLZ/Ort

Bitte ausfüllen und in frankiertem Kuvert senden an: ARMEE-LOGISTIK, Abonnementsdienst, Postfach 2840, 6002 Luzern

Vorschau Nummer 11/99

- Details zum Schweizer Wettkampftag 99 in Drogens
- Die Bedeutung der Eisenbahnen für die Kriegsführung
- Gastkolumne rund um die Logistik-Truppen
- ARMEE-LOGISTIK-Militär-Wirtschaften-Führer 200X
- Aktuelles rund um die Armee-Logistik